

## Schulschliessung / Eltern-Information vom 2. April 2020

Liebe Eltern

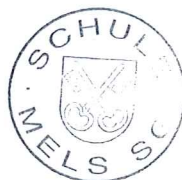
Die Lehrpersonen, die Schulleitung und der Schulrat danken Ihnen ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser aussergewöhnlichen Situation. Gemäss dem Motto der Gemeinde Mels gilt auch für die Schule:

### Mels schtout zimmä und zimmä simmr Mels – mitänand und füränand

Gerne informieren wir Sie über die neusten Gegebenheiten, welche sich aufgrund der Medienmitteilung des Regierungsrates vom Dienstag dem 31. März 2020 ergeben haben. Anbei die Ausführungen von Alexander Kummer, Leiter Amt für Volksschule:

1. Wie lange die ausserordentliche Lage noch andauert, ist derzeit noch offen. Die St. Galler Schulen sind von der Regierung angewiesen worden, den Fernunterricht nach den Frühlingsferien bis Ende April zu planen.
2. **Während der Frühlingsferien sind für die Schülerinnen und Schüler effektiv Ferien. Es gibt in dieser Zeit weder Aufgaben noch weiteres Lernmaterial.**
3. Das Schuljahr 2019/20 wird als vollwertiges Schuljahr anerkannt. Dies gilt auch dann, wenn der Bundesrat das Verbot von Präsenzveranstaltungen verlängert.
4. Die festgelegten Schulkalender für die Schuljahre 2019/20 und 2020/21 und die damit verbundenen Schulferien behalten ihre Gültigkeit.
5. Die Zeugnisse für das Schuljahr 2019/20 enthalten einen Vermerk, wonach der Präsenzunterricht während der Zeit der Corona-Pandemie ausgesetzt wurde.
6. Das Bildungsdepartement hat für die Zeit bis zu den Frühlingsferien (Phase 1) kommuniziert, dass die Schülerinnen und Schüler zu beschäftigen und stufengerecht mit Aufgaben und Lernmaterialien auszustatten sind. Es mussten keine neuen Lerninhalte vermittelt werden. Ab dem 20. April 2020 gilt es nun, den Fernunterricht zu erweitern.
7. Grundsätzlich soll die Volksschule eine ganzheitliche Bildung vermitteln. In der aktuellen Lage können aber nicht sämtliche Kompetenzbereiche thematisiert und nicht alle regulär geplanten Lehrplaninhalte vermittelt werden. Es gilt, Schwerpunkte zu setzen. Die Regierung empfiehlt in diesem Sinn, neue Lerninhalte vor allem auf die drei zentralen Fachbereiche Mathematik, Sprachen und Natur, Mensch, Gesellschaft (in der Oberstufe Natur und Technik) zu konzentrieren. In den übrigen Fachbereichen soll der Fokus auch nach den Frühlingsferien tendenziell auf das Festigen und Vertiefen bereits früher erarbeiteter Kompetenzen gelegt werden.
8. In Bezug auf den Unterricht und das Vermitteln neuer Lerninhalte gelten der Lehrplan und die Lehrmittel als Grundlage. Die Schule und die Lehrpersonen passen die analogen und digitalen Aufgaben und Lernmaterialien dem Alter und dem Leistungsvermögen des Kindes an.
9. So wie dies im «normalen» Unterricht gilt, besteht auch in dieser ausserordentlichen Lage die Methodenfreiheit der Lehrperson. Der Kanton wird deshalb keine zwingenden Vorgaben erlassen, wie der Unterricht zu gestalten ist. Es werden somit weder Tools, noch andere Hilfsmittel vorgeschrieben. Die bereits bestehende Sammlung von Lernangeboten wird weitergeführt [www.volksschule.sg.ch](http://www.volksschule.sg.ch) (Aus dem Amt > Corona > Unterricht > Sammlung von Lernangeboten).
10. Die Schule vor Ort stellt sicher, dass die Kinder zuhause lernen können und sie mit den Kindern in Kontakt bleibt. Es kann nicht davon ausgegangen, dass in allen Familien eine «digitale Infrastruktur» genutzt werden kann.

Auf der Website der Gemeinde Mels erhalten Sie bei Veränderungen der Situation jeweils aktuelle Informationen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und ganz speziell: Bleiben Sie gesund!



Freundliche Grüsse  
Gemeinde Mels / Schulrat

  
Thomas Good  
Schulratspräsident

  
Dani Kohler  
Schulrathalter